

art bv Berchtoldvilla  
Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs  
Landesverband Salzburg  
Josef-Preis-Allee 12  
5020 Salzburg



## Presetext

AUSSTELLUNG	<b>Atem der Kunst</b>
ORT	art bv Berchtoldvilla, Josef-Preis-Allee 12, Salzburg
VERNISSAGE	<b>FR 06. September 2024, 19.00 Uhr</b>
AUSSTELLUNGSZEITRAUM	07. September 2024 – 17. Oktober 2024
KURATORENTEAM:	
art bv Berchtoldvilla	Marlene Schaumberger und Monika Hartl
BVBK Steiermark	Mag. Dr. Ulrike Schuster und W. Nimra Armin Ruckerbauer

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Jutta Brunsteiner • Stefan Haring • Monika Hartl • Marianne Hirschbichler • Gerlinde Hochmair • Petra Korte • Angelika Kugler-Bampi • Heidi Lamperter • Karin Lässer • Edda Lentsch • Guggi Lukarsch • Robert Mariano • Lidia Molinski • Regina Neffe • Anke Neubacher • Regina Peier • Ingeborg Plepelits-Pass • Eva Pötzelsberger • Marlene Schaumberger • Thomas Schwarzenbacher • Inge Stornig • Franz Strauss • Karin Wimmeder • Wolfgang Richter • Ursula-Diana Wuger • Gloria Zoitl

„Space is the breath of art.“ – „Raum ist der Atem der Kunst.“ Mit diesem Zitat wollte der große Architekt Frank Lloyd Wright ausdrücken, dass in fast jedem Kunstwerk Raum zu finden ist. Zu diesem großen inhaltlichen Thema präsentieren 26 Künstlerinnen und Künstler aus Salzburg und der Steiermark ab 07. September 2024 in Salzburg in der Berchtoldvilla interessante Positionen in Form von Malerei, Fotografie, Plastik und Installation.

In dieser Ausstellung mit dem Titel ATEM DER KUNST geht es darum, Gegensätze wie positiven oder negativen Raum, lineare Perspektive oder überlappende Formen in der Kunst zu zeigen. Raum ist ein sehr wichtiges gestalterisches Element in der Kunst, er kann vorhanden sein oder auch nicht, kann Illusionen erzeugen oder Botschaften an die Betrachter übermitteln.

In der dreidimensionalen Kunst wie in der Plastik und Skulptur, sind die negativen Räume meist die offenen Teile des Kunstwerkes, die Durchblick gestatten. In der zweidimensionalen Kunst wird der darzustellende Inhalt der Arbeit als positiver Raum bezeichnet. Doch der negative Raum, der ein solches Objekt umgibt, der nicht dargestellt ist, kann in einem Bild ebenso große Wirkung erzeugen. Damit kann das Auge des Betrachtenden gelenkt und einzelne Teile einer Komposition hervorgehoben werden.

Grenzen sind aktuell in den unterschiedlichsten Bereichen ein wiederkehrendes Thema. Auch in der künstlerischen Gestaltung können Grenzen verbinden, indem sie trennen. Raum kann durch Grenzen sichtbar und greifbar gemacht werden oder auch durch das nicht im Bild gezeigte. Und wo endet Raum?

Das Kuratorenteam stellt in der Ausstellung ATEM DER KUNST unterschiedliche künstlerische Blickwinkel zum Raum, dem Atem der Kunst zusammen. Die gezeigten Arbeiten der Kunstschaffenden sind jeweils um Barcodes ergänzt, womit Besucherinnen und Besucher der Ausstellung zusätzliche Informationen zum Kunstwerk erhalten können, jedoch nur vor Ort im Zuge des Ausstellungsbesuches.

Die künstlerischen Positionen sind sehr unterschiedlich. Während begehbare Raumskulpturen den Raum in seiner Dreidimensionalität deutlich machen, weisen Windskulpturen von im Wind flatternden Bändern auf den im Kunstgeschehen so wichtigen freien Raum ohne Grenzen hin.

Diese Ausstellungskooperation zwischen den Landesverbänden Salzburg und Steiermark der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreichs wird in der Berchtoldvilla Salzburg im September und Oktober gezeigt, ab Ende Oktober wandert die Ausstellung in das Galerie Centrum nach Graz.

TEXT: Marlene Schaumberger



**Lidia Molinski**  
*Uniform*  
Collage auf Karton, 50 x 50 cm, 2024



**Karin Wimmeder**  
*Windsulptur AIR*  
Installation, 2024

## one artist room: reate Kammauf »...and more«

Im one-artist-room sind Bilder von Renate Kammauf aus den letzten 10 Jahren ausgestellt. Die zum Teil phantastisch realistischen Werke haben alle einen Bezug zur Natur. Fauna und Flora, unter und über Wasser, Schwebendes und Starres, Lebendes und Vergängliches wurden von der Künstlerin in Öltechnik auf Leinwand gebracht.

TEXT: Renate Kammauf



**Renate Kammauf**  
Mondmann  
Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm

## ZUSATZVERANSTALTUNGEN

### **DO 19. September 2024, 19 Uhr: Konzert**

„Somewhere over the rainbow“ Nane Frühstückl & Christian Wegscheider Format  
Zweiklang, unterstützt von der Stadt Salzburg, geleitet von Gloria Zoitl

### **SA 28. September 2024, 11 Uhr: Führung**

Anke Neubacher führt durch die Ausstellung

### **SA 05. Oktober 2024, ab 18 Uhr: Lange Nacht der Museen**

**19:00 – 21:00 Uhr: Kunst verlässt den Raum**

Workshop mit Marlene Schaumberger und Monika Hartl